

„Step by step“ Richtung Entscheidung

Eine Initiative von: Dekanat Wittlich, Aktion Arbeit im Bistum Trier, Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e.V., Realschule plus Traben-Trarbach



Stationenlernen zum Thema „Entscheidungsfindung“ - Ein Angebot des Ausbildungsstellenprojektes Wittlich

„Das Leben ist bitter und süß wie Feigen. Du musst runterkommen und dich entscheiden. Zwischen hinterher rennen und gelassen, ich mein` unverkrampft Dinge kommen lassen.“ (Bosse)

Hintergrund:

Junge Leute haben oft besonders viele und wegweisende Entscheidungen zu treffen. Aber es ist zu beobachten, dass es Menschen in allen Altersstufen schwer(er) fällt, Entscheidungen bewusst zu treffen.

Wie schwer es Jugendlichen fällt, Entscheidungen zu treffen, ist in den vergangenen Jahren in der Arbeit mit den Jugendlichen im Ausbildungsstellenprojekt aufgefallen. Immer häufiger stehen neben der konkreten Ausbildungsplatzsuche Entscheidungsfragen im Vordergrund: In welchem Bereich soll ich ein Praktikum absolvieren? Soll ich mir einen Ausbildungsplatz suchen oder besser noch weiter zur Schule gehen? Oder wäre zunächst ein FSJ die bessere Entscheidung?

Das Angebot:

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus drei Caritas- und einem Dekanatsmitarbeiter, dem Schulsozialarbeiter der Realschule plus Traben-Trarbach, einer Mitarbeiterin der DAA/Berufseinstiegsbegleitung und der Jugendpflegerin in der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach, hat ein Gruppenangebot in Form von „Stationenlernen“ zum Thema „Entscheidungsfindung“ entwickelt. In einem „Entscheidungsparcours“ erlernen Jugendliche Strategien, die ihnen künftig bei Entscheidungsprozessen helfen können.

Ein „Bullet-Journal“ dient als „Stationenbegleiter“, in dem die Entscheidungsfindung erarbeitet und Ergebnisse der einzelnen Stationen dokumentiert werden können.

Zielgruppe:

Jugendliche, die sich in der Berufsorientierung befinden.

Ziel:

Ziel des Workshops ist, Jugendlichen auf praktische Art und Weise Strategien zu vermitteln, die ihnen in Zukunft bei Entscheidungsprozessen helfen können. Beispielsweise bei der Wahl eines Praktikumsplatzes oder der Entscheidung für eine Schule oder Ausbildung.

Das Erlernen der Strategien/Methoden zur „Entscheidungsfindung“ soll für die Jugendlichen als Hilfestellung für das Entscheidungs-Treffen auch in anderen Lebensbereichen dienen.

Inhalte der einzelnen Stationen:

Meine Stärken, Entscheidungen in meinem bisherigen Leben, Meine Grenzen, Blick in die Zukunft, „Plan B“, Umgang mit falschen Entscheidungen, „Kopf und Bauch“ im Entscheidungsprozess, Einflüsse/Erwartungen von außen, Entscheidungshelfer.

Bieten Sie den Entscheidungsparcours doch auch an Ihrer Schule an!

Ansprechpartnerin

Silke Heiseler / Projektkoordinatorin Ausbildungsstellenprojekt

Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e.V.

Fon: 06571 9155-41

Email: s.heiseler@caritas-meh.de